

Unsere Propagandisten werden gut tun, die ideologischen Ablenkungsmanöver aufmerksamer zu beachten und zu beantworten. Unsere eigenen Erfahrungen und die bedeutenden theoretischen Darlegungen des XXI. Parteitages geben ein so reichhaltiges und überzeugendes Argumentationsmaterial, das uns für den täglichen Kampf sehr nützlich sein kann; denn dieser theoretische Kampf ist bekanntlich ein wichtiger Bestandteil des Klassenkampfes der Arbeiterklasse.

In den Materialien des V. Parteitages und der 4. Tagung des Zentralkomitees ist die Hauptrichtung der ideologisch-propagandistischen Tätigkeit dargelegt. Der XXI. Parteitag der KPdSU hat uns viel Neues gelehrt, und wir sind stolz darauf, mit unserer ruhmvollen Bruderpartei, der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, fest verbunden zu sein. Wir haben auch bei unseren sowjetischen Freunden gespürt, wie sie einmütig wirken und kämpfen, um das Tempo ihrer Vorwärtsbewegung noch mehr zu beschleunigen.

Unter unseren gegenwärtigen Bedingungen bekommt die politische Erziehung der Werktätigen, die ideologische Arbeit, eine erstrangige Bedeutung auf allen Gebieten. Es wird notwendig sein, nun mit Entschiedenheit die eingeleitete Wendung in den Formen und Methoden der politischen Massenarbeit bis zu Ende durchzuführen. Bekanntlich lehrte Lenin, daß nach Eroberung der Staatsmacht durch die Arbeiterklasse die praktische, wirtschaftliche und organisatorische Tätigkeit der Partei in den Vordergrund tritt. Genosse Chruschtschow hat auf dem XXI. Parteitag der Verbesserung unserer politischen Massenarbeit einen guten Dienst erwiesen, als er prinzipiell zur Arbeit der KPdSU sagte:

„Unsere Partei bringt den Massen die Idee des Kampfes für den Kommunismus in Form ganz bestimmter Aufgaben zum Bewußtsein, sie organisiert und lenkt die Bemühungen eines jeden Kollektivs, aller Menschen auf ihre Lösung.“

Genosse Chruschtschow fuhr dann fort:

„Die marxistisch-leninistische Theorie, die die Grundlage unserer Ideologie bildet, ist unlösbar mit dem Leben der Menschen verknüpft. Die hohen Ideen des Kommunismus sind von der Tätigkeit der Menschen, die alle materiellen Güter der Gesellschaft erzeugen, nicht zu trennen.

Die kommunistische Gesellschaft ist der sehnlichste Traum der Werktätigen. Um diesen Traum zu verwirklichen, darf man sich jedoch nicht von der Erde lösen, darf man nicht vergessen, daß die Schaffung materieller Werte zur Verbesserung des Lebens der Menschen die Hauptsache beim Aufbau des Kommunismus ist. Die kommunistischen Ideale können nur dann verwirklicht werden, wenn ein Überfluß an materiellen und geistigen Gütern der Gesellschaft vorhanden ist.

Deshalb heben wir, wenn wir von den großen Plänen des Aufbaus des Kommunismus sprechen, die erstrangige Bedeutung der Steigerung der Produktion von Metall und Maschinen, der Erdölgewinnung, der Stromerzeugung, der Erzeugung von Getreide, Fleisch, Fett, der Herstellung von Kleidung, von Schuhwerk sowie des Wohnungsbaus hervor.

In der unlösbaren Verbundenheit mit dem Leben des Volkes, mit seiner Arbeit und mit der Entwicklung der Gesellschaft liegt die große Kraft unserer Ideologie, der Ideen des Kommunismus.“